



**Mannschaftskämpfe der Jugend (DJMM) und Förderwettkämpfe
Kinder U12 am Sonntag, 30.06.2019 im Huckenohl-Stadion**



Eine wahre Hitzeschlacht mussten am Sonntag im Huckenohl-Stadion bei den Quali-Wettkämpfen für das Westfalenfinale im September die jungen Athleten, vor allem auch die Kampfrichter und Helfer, überstehen. Trotzdem gingen 15 Mannschaften mit 120 Athleten an den Start. Die LG Menden hat alles getan, um trotz der extremen Temperaturen gute Leistungen abzuliefern. Sowohl für die Aktiven und auch für die Kampfrichter und Helfer stand genug Wasser zur Verfügung, zum Trinken und auch in Eimern zum Kühlen der Hände und Füße.

Augenblicklicher Zwischenstand: Neun Mannschaften stehen nach dem Wettkampf am Sonntag unter den acht besten Mannschaften, die sich für das Finale im September in Lage/Ostwestfalen qualifiziert haben. Und das spricht dafür, dass die



ausrichtende Leichtathletik-Gemeinschaft wieder einmal dafür gesorgt, für die Athleten gute Bedingungen zu schaffen.

Auch die Teilnehmer der heimischen Leichtathletik-Gemeinschaft konnten am Sonntag überzeugen. Die **weibliche Jugend U16** startete in der Gruppe 2, wo 100/800 Meter, die Staffel über 4x100m und Weitsprung und Kugelstoßen zu absolvieren waren. Eifrigste Punktesammlerin war Jana Sophie Huckschlag über die 100 Meter in 13,86 Sekunden und 4,05 Meter im Weitsprung. Coleen Dirksmeier lief die 100 Meter in 17,73 Sekunden. Über die 800 Meter liefen Clara Kaiser in 2:56,61 Minuten und Olivia Heiland in 2:58,91 Minuten Bestleistung. Eine gute Leistung lieferten die jungen Athletinnen im Staffelwettbewerb ab. 56,14 Sekunden wurden für Jana Sophie Huckschlag, Clara Kaiser, Alicia Ebbing und Coleen Dirksmeier gestoppt. Zum guten Mannschaftsergebnis trugen Alicia Ebbing und Weitsprung (3,93 Meter) und Kugelstoßen (7,27 Meter) und Olivia Heiland im Kugelstoßen mit 5,01 Meter bei. Im Kugelstoßen war es für beide Mädchen neue Bestleistung. Insgesamt sammelten die jungen Damen 4.093 Punkte.

Für die Mannschaft der weiblichen Jugend U14 lief es am Sonntag nicht gut, da eine leistungsstarke Athletin aufgrund einer Fußverletzung nicht antreten konnte. Daher konnten nur 3 Mädchen zum Wettkampf antreten und was die Abmeldung vom Staffelwettbewerb zur Folge hatte. Der Ausfall war nicht zu kompensieren und damit fehlten weit über 100 Punkte.

Trotzdem zeigten **Lea Beschorner, Franziska Holterhöfer und Celine Schubert** engagierte Leistungen. Über 75 Meter sprangen für Celine Schubert (10,98 Sekunden) und Lea Beschorner (11,46 Sekunden) Bestleistungen heraus, knapp gefolgt von Franziska Holterhöfer (11,57 Sekunden), jeweils bei Gegenwind. Für Celine war es das erste Mal, dass sie unter 11 Sekunden gelaufen ist. Weitsprungresultat: 3,88 Meter für Celine Schubert, 3,86 Meter sprang Franziska Holterhöfer und Lea Beschorner 3,69 Meter. Im Ballwurf wurden für Celine Schubert 26,00 Meter und 21,00 Meter für Franziska Holterhöfer notiert.

Die Kinder der **männlichen Altersklasse U12** zeigten einen ganz tollen Wettkampf, wobei die 4x50 Meter-Staffel in **30,53 Sekunden** herausragend war. Jamal Akylbekov, Elias Koschinski, Finn Lanfermann und Schlußläufer Paul Kronnagel ließen nicht nur ihre Trainerin Julia Kornobis staunen. So schnell war seit fast 10 Jahren keine Jungenstaffel der LG Menden mehr unterwegs.

Die Einzelergebnisse:

50 Meter: Elias Koschinski 8,51 Sekunden, Devid Preuß 8,62 Sekunden;

Hochsprung: Paul Kronnagel und Elias Koschinski jeweils 1,20 Meter;



Schlagball: Jamal Akyzbekov 27,00 Meter und Devid Preuß 22,50 Meter.

Zum Schluss standen die 800 Meter an und dort zeigten sowohl Finn Lanfermann, der die zwei Stadionrunden in 2:56,69 Minuten und Jamal Akyzbekov in 3:08,97 Minuten eine tolle Leistung, beides waren Bestleistungen.

Die LG hatte im Bereich des 200 Meter-Starts einen Schlauch zur Bewässerung der Weitsprunggrube liegen, der zum leichten Besprühen der Läuferinnen und Läufer über die zwei Stadionrunden genutzt wurde. Das wurde von den Athleten dankbar angenommen.

Jetzt heißt es Warten und Bangen auf die noch ausstehenden Qualifikations-Wettkämpfe (am Wochenende gab es noch drei weitere im Münsterland), denn die Jungen der LG stehen mit einer Gesamtpunktzahl von 3.820 Punkten auf dem achten Platz des Zwischenstandes und hätten sich damit für das Westfalenfinale qualifiziert.

Menden, 02.07.2019

Christina Geiseler